



Gemeindeamt Mariastein
6324 Mariastein, HNr. 29
Tel: 05332-56476
gemeinde@mariastein.tirol.gv.at

Zl. 004-1/02-2021

Sitzungsprotokoll

über die öffentliche Sitzung

am: Mittwoch, 31.03.2021

Ort: Gemeindeamt
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesende: Herr Vbgm. Gerhard Weichselbraun
Frau GV'in Karin Eisenmann
Herr GV Franz Arminger
Herr GR Dr. Ernst John
Herr GR Ing. Andreas Schmid
Herr GR Martin Krainthaler
Herr GR Mag. Matthias Kössler ab 19:25, TOP 8
Frau GR Christina Hörl

Schriftführer: AL Tanja Pointner

Entschuldigt: Herr Bgm. Dieter Martinz
Frau GR'in Christine Schmid
Herr GR Hubert Kronberger, MA

Nicht entschuldigt:

Zuhörer: keine

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 8 Mitglieder; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vize-Bürgermeister
2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2021
3. Bericht über die Kassenprüfung im 1. Quartal 2021

4. Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 inkl. Änderung der Eröffnungsbilanz 2020
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Eröffnungsbilanz 2020
6. Beratung und Beschlussfassung über jahresrechnungsrelevante Überschreitungen im Haushaltsjahr 2020
7. a) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2020
b) Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters
8. Beratung und Beschlussfassung über diverse Subventionsansuchen
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung durch den Vize-Bürgermeister

Vize-Bürgermeister Gerhard Weichselbraun begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich Bgm. Dieter Martinz aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt hat.

2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2021

Das Protokoll wird ohne Einwände unterfertigt.

3. Bericht über die Kassenprüfung im 1. Quartal 2021

GV'in Karin Eisenmann, als Vertretung der Obfrau des Überprüfungsausschusses, berichtet dem Gemeinderat von der Sitzung des Überprüfungsausschusses am 08.03.2021.

- Es gab einen Kassenbestand in Höhe von **€ 466.878,86**.
- Die Höhe der gesamten Rücklagen beläuft sich auf **€ 118.798,25**.

Bei der Überprüfung der Belege wurden keine Mängel festgestellt.

Die offenen Posten, die Rücklagen und die Überschreitungen wurden besprochen und es wurden keine Mängel festgestellt. Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme vor.

4. Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 inkl. Änderung der Eröffnungsbilanz

GV'in Karin Eisenmann berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung am 08.03.2021: Das Jahresergebnis 2020 lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Ergebnishaushalt: € **88.398,50**
- Finanzierungshaushalt: € **156.563,98**
- Vermögenshaushalt: € **7.425.730,69** (beachte: korrigierter Wert nach Umbuchung lt. Rücksprache BH Kufstein – siehe dazu die Ausführungen beim TOP 7)
- Kassenbestand zum 31.12.2020: € **436.588,69**
- Verhältnis der laufenden Einnahmen zu den laufenden Ausgaben (Nettoüberschuss): € **237.557,49**
- Verschuldungsgrad: 3,65% (vgl. 2019 = 6,11%)
- Saldo des Darlehenskontos (Kommunalkredit): € **17.547,92**
- Personalkosten: € **182.125,74** (vgl. 2019 = 168.276,30)

- Änderung der Eröffnungsbilanz (siehe dazu auch TOP 5):
Bei den Kautionen musste über die Eröffnungsbilanz eine Korrekturbuchung erstellt werden. Somit hat sich das Nettovermögen um € 2.566,38 erhöht.
Nettovermögen 01.01.2020 – € 6.920,040,51 alt
Nettovermögen 01.01.2020 – € 6.922.606,89 nach Korrektur EB

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Eröffnungsbilanz 2020

Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun:

Bei der GR-Sitzung am 24.11.2020 wurde zu TOP 10 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mariastein zum 01.01.2020 beschlossen.

Wie sich bei der Überprüfung mit der Kufgem herausgestellt hat, muss bei der Position „Kautionen“ eine Korrekturbuchung vorgenommen werden.

Dadurch erhöht sich das zum 01.01.2020 ausgewiesene Nettovermögen von € 6.920,040,51 um € 2.566,38 auf € 6.922.606,89.

Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mariastein zum 01.01.2020 derart abzuändern, dass in der Position „Nettovermögen“ die Summe von € 6.922.606,89 ausgewiesen wird?

Beschluss:

*Auf Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mariastein zum 01.01.2020 derart abzuändern, dass in der Position „Nettovermögen“ die Summe von € 6.922.606,89 ausgewiesen wird.*

6. Beratung und Beschlussfassung über jahresrechnungsrelevante Überschreitungen im Haushaltsjahr 2020

Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun:

Dem Gemeinderat wurde mit den Sitzungsunterlagen die entsprechende Aufstellung übermittelt, in der die jeweiligen Gründe für die Abweichungen von unserer Amtsleiterin schlagwortartig erläutert wurden.

Diese Aufstellung wurde auch vom Prüfungsausschuss geprüft bzw. besprochen.

Zusammenfassung:

Ergebnisvoranschlag:		Finanzierungsvoranschlag:
Auf der Einnahmenseite: € 71.515,81		Auf der Einnahmenseite: € 104.328,18
Auf der Ausgabenseite: € 52.228,09		Auf der Ausgabenseite: € 16.348,77

Der Vize-Bürgermeister stellt die Anträge:

Wer ist dafür, die jahresrechnungsrelevanten Überschreitungen laut vorliegender Aufstellung (Beilage 1 zum Protokoll), zu beschließen, wobei die Bedeckung der Ausgabenüberschreitungen im Ergebnishaushalt iHv insgesamt € 52.228,09 durch die Mehreinnahmen iHv insgesamt € 71.515,81 gegeben ist?

Wer ist dafür, die jahresrechnungsrelevanten Überschreitungen laut vorliegender Aufstellung (Beilage 1 zum Protokoll), zu beschließen, wobei die Bedeckung der

Ausgabenüberschreitungen im Finanzierungshaushalt iHv insgesamt € 16.348,77 durch die Mehreinnahmen iHv insgesamt € 104.328,18 gegeben ist?

Beschlüsse:

*Auf Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**) die jahresrechnungsrelevanten Überschreitungen laut vorliegender Aufstellung (Beilage 1 zum Protokoll), wobei die Bedeckung der Ausgabenüberschreitungen im Ergebnishaushalt iHv insgesamt € 52.228,09 durch die Mehreinnahmen iHv insgesamt € 71.515,81 gegeben ist.*

*Auf Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**) die jahresrechnungsrelevanten Überschreitungen laut vorliegender Aufstellung (Beilage 1 zum Protokoll), wobei die Bedeckung der Ausgabenüberschreitungen im Finanzierungshaushalt iHv insgesamt € 16.348,77 durch die Mehreinnahmen iHv insgesamt € 104.328,18 gegeben ist.*

7. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2020

Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde den im GR vertretenen Fraktionen zeitgerecht übermittelt. Auch wurde die Jahresrechnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Bis dato gab es weder aus dem Gemeinderat noch aus der Bevölkerung eine Rückmeldung zum vorliegenden Jahresabschluss.

Nach erfolgter Prüfung der Jahresrechnung durch den Überprüfungsausschuss kam es noch zu einer Veränderung beim Vermögenshaushalt (von € 7.425.730,69 auf 7.572.691,96). Dies wurde nach Absprache mit der BH Kufstein – Gemeindeaufsicht erforderlich und betrifft die Zahlung der Gemeinde Angerberg bezüglich das „Projekt Moosbachweg“, da ansonsten das Vermögen der Gemeinde Mariastein falsch dargestellt würde.

Das Jahresergebnis wird in 3 Ebenen dargestellt und ist erfreulicherweise bedeutend höher als es im Voranschlag 2020 prognostiziert war (Finanzierungs-HH: € 3.000,-; Ergebnis-HH: -€ 67.400,-):

Ergebnishaushalt - Nettoergebnis	88.398,50
Finanzierungshaushalt – Liquide Mittel	156.563,98
Vermögenshaushalt	7.572.691,96
Kassenbestand	436.588,69

Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die Jahresrechnung 2020 wie vorliegend zu beschließen und zwar: gesamter Haushalt:

Ergebnishaushalt – Nettoergebnis zum 31.12.2020	88.398,50
Finanzierungshaushalt – Liquide Mittel zum 31.12.2020	156.563,98
Vermögenshaushalt zum 31.12.2020	7.572.691,96
Kassenbestand zum 31.12.2020	436.588,69

Beschluss:

Über den Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), die Jahresrechnung 2020 wie folgt zu bewilligen:

gesamter Haushalt:

Ergebnishaushalt – Nettoergebnis zum 31.12.2020	88.398,50
Finanzierungshaushalt – Liquide Mittel zum 31.12.2020	156.563,98
Vermögenshaushalt zum 31.12.2020	7.572.691,96
Kassenbestand zum 31.12.2020	436.588,69

a) **Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag:**

Wer ist dafür, Bürgermeister Dieter Martinz gemäß § 108 Abs. 3 TGO für den Rechnungsabschluss 2020 die Entlastung zu erteilen?

Beschluss:

Auf Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), Bürgermeister Dieter Martinz gemäß § 108 Abs. 3 TGO für den Rechnungsabschluss 2020 die Entlastung zu erteilen.

Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für seine Tätigkeit. Ein herzlicher Dank gilt auch AL'in Tanja Pointner, die heuer erstmals für die Erstellung der Jahresrechnung verantwortlich war.

8. Beratung und Beschlussfassung über diverse Subventionsansuchen

Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun:

Die eingegangenen Subventionsansuchen wurden dem Gemeinderat mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Für die Antragsteller Sportverein Angerberg, Tiroler Bergwacht und Österreichisch Wasserrettung sind im VA 2021 bereits entsprechende Beträge vorgesehen.

Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, folgende im Voranschlag 2021 bereits vorgesehene Subventionen zu gewähren:

Verein	Betrag	Haushaltsstelle
Sportverein Angerberg	200,00	01/262-757001
Tiroler Bergwacht	100,00	01/520-757000
Österreichische Wasserrettung	135,00	01/530-757000

Beschluss:

Über Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**einstimmig**), folgende im Voranschlag 2021 bereits vorgesehene Subventionen zu gewähren:

Verein	Betrag	Haushaltsstelle
Sportverein Angerberg	200,00	01/262-757001
Tiroler Bergwacht	100,00	01/520-757000
Österreichische Wasserrettung	135,00	01/530-757000

Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun:

Ebenso wurde das Ansuchen des „Montessorihaus Wörgl“ dem Gemeinderat mit der Einladung zur Sitzung übermittelt. Für diese Subvention gibt es im aktuellen Voranschlag keinen Ansatz. Derartige Ansuchen wurden in der Vergangenheit sowohl wegen der budgetären Situation der Gemeinde als auch aus Gründen der „Folgewirkungen“ nicht berücksichtigt.

GV'in Karin Eisenmann ist der Ansicht, dem Schulkind Christian Kirchmair, Schüler des Montessorihaus Wörgl, stünde eine Subvention zu, da die Gemeinde auch einen Schülerbeitrag an die Mittelschule Langkampfen leisten müsste.

Nach allgemeiner Diskussion der Gemeinderäte wird festgehalten, dass es sich um eine Privatschule handelt und kein Beitrag geleistet wird.

Der Vize-Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, dem Ansuchen des „Montessorihaus Wörgl“ stattzugeben und eine Subvention zu gewähren?

Beschluss:

*Über Antrag des Vize-Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (**7 Nein, 1 Enthaltung**) dem Ansuchen des „Montessorihaus Wörgl“ nicht stattzugeben und keine Subvention zu gewähren.*

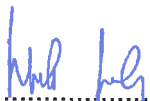
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge: es werden keine Anträge gestellt

Anfragen: es werden keine Anfragen gestellt

Allfälliges:

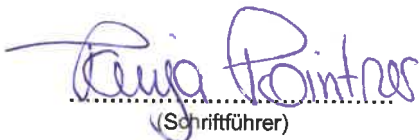
Der Vize-Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:45 Uhr.
Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.



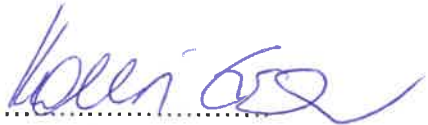
.....
(Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun)



.....
(Gemeinderat)



.....
(Schriftführer)



.....
(Gemeinderat)